

selbständige Ges. The Hanseatic Maritime Agency Ltd. umgewandelt; seit 1912 Fil. in Hull. — Die Selbstversicherung der Schiffe wurde lt. G.-V. v. 23./3. 1907 ausgedehnt, Ende 1918 M. 1493144 betragend.

Kapital: M. 11000 000 in 11000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 630 000, erhöht um M. 170 000 im April 1896, um M. 1 700 000 im Juli 1897, um M. 2 500 000 u. um M. 2 000 000 lt. G.-V. v. 31./1. 1898 u. 4./4. 1899. Von der 1898er Em. wurden M. 1 500 000, div.-ber. ab 1./1. 1898, den Aktionären 5:3 zu 103%, von der 1899er Em. M. 1 000 000, div.-ber. ab 1./1. 1899, 5:1 ebenfalls zu 103% v. 14.—18./4. 1899 angeboten. Nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 5./5. 1913 um M. 1 500 000 (also auf M. 8 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, übernommen von einem Konsort. zu 105%; ein Teil wurde den alten Aktionären im Mai-Juni zu 108.50% zum Bezuge angeboten. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 22./12. 1917 um M. 2 500 000, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären 4:1 zu 145%; restl. M. 375 000 neue Aktien verblieben dem Übernahme-Konsort. Die Aktien lauten auf den Inhaber, es ist aber Umschreibung auf den Namen u. umgekehrt zulässig. Sämtl. Kapitalerhöhungen fanden zur Vermehrung der Dampferzahl u. Verstärk. der Betriebsmittel statt.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. 23./4. 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke 200 (Nr. 1—200) à M. 5000, 200 (Nr. 201—400) à M. 3000, 400 (Nr. 401 bis 800) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1907 durch jährl. Ausl. von mind. M. 100 000 auf 1./10.; seit 1907 verstärkte Tilgung oder gänztl. Kündigung mit 3monat. Frist zulässig. Für die Sicherheit der zur Deckung der Baukosten 3 neuer Dampfer aufgenommenen Anleihe haftet die Ges. mit ihrem ganzen Vermögen; sie darf vor Tilg. der Schuldscheine keine neue Anleihe aufnehmen, welche den Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. verleiht wie diese Anleihe, Bodmerei durch den Kapitän eines Schiffes und die Ansprüche der gesetzl. Schiffsgläubiger allein ausgenommen. Coup.-Verj.: 4 J. (F.), der Stücke 11 J. (F.). Noch in Umlauf Ende 1918 M. 700 000. Kurs in Bremen Ende 1902—1918: 99.75, 100, 100, 101¹/_s, 100.50, 96¹/_s, 97, 97.50, 98.75, 99.50, 97.75, 96, 97*, —, 91, —, 96*% Zugel. Mai 1902.

II. M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. 13./3. 1903, rückzahlbar zu 103%, Stücke 150 (Nr. 801—950) à M. 5000, 150 (Nr. 951—1100) à M. 3000, 300 (Nr. 1101—1400) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von mind. M. 75 000 auf 1./10.; seit 1908 verstärkte Tilg. oder ab 1./7. 1908 gänzliche Kündigung mit 3monat. Frist zulässig. Für die Sicherheit haftet die Ges. mit ihrem gesamten Vermögen (s. Anleihe I). Verj. der Coup. in 4 J. (F.), der Stücke in 11 J. (F.). Zugelassen 28./4. 1903. Zus. mit Anleihe I notiert. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 599 000.

III. M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. Jan. 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke 100 (Nr. 1401—1500) à M. 5000, 100 (Nr. 1501—1600) à M. 3000, 200 (Nr. 1601—1800) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 durch jährl. Ausl. von mind. M. 50 000 vor dem 15./6. auf 1./10.; seit 1909 verstärkte Tilgung oder gänztl. Kündigung mit 3monat. Frist zulässig. Zweck u. Sicherheit wie bei I u. II. Zahlst. für alle 3 Anleihen: Bremen: Schröder, Heye & Weyhausen, Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 11 J. (F.) Eingeführt Juli 1904; erster Kurs 99.75%. Zusammen mit Anleihe I notiert. Diese Anleihe hat die Ges. 1905 teilweise zurückerworben. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 450 000.

Hypotheken: M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Jan.-April. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. Rest Super-Div.

Bilanzen am 31. Dez. 1918: Aktiva: Dampfer 8 260 000, Leichter 120 000, Immobil. 600 000, Werkstatt 1, Stauerei-Inventar 1, Persenninge 1, Kontormobil. 1, Debit. 1 435 327, Kassa inkl. Bankguth. 1 862 662, Effekten 11 398 665, Beteil. 67 475, See-Assekuranz-Kto 49 536, Zs. 84 421, Dampfer-Neubau 590 785, Material. Kohlen u. Proviant 154 719. — Passiva: A.-K. 11 000 000, Anleihe 1902 800 000, do. 1903 675 000, do. 1904 500 000, do. Zs.-Kto 19 750, Mannschaffs-Versich. 30 000, Kredit. 1 661 973, Reichsbeihilfe-Anzahl. 2 241 000, Hypoth. 500 000, Assekuranz-F. 1 493 144, R.-F. 1 524 769, Spez.-R.-F. 2 800 000, Reparatur.-R.-F. 450 000, Talonsteuer-Res. 70 000, Div. 660 000, Tant. 24 444, Vortrag 173 514. Sa. M. 24 623 596.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 340 869, Effekten-Verlust 688 193, Beteil. do. 9000, Handl.-Unk. 341 868, Versorg.-Kasse, Hamburg 28 115, Mannschaffsversich. 27 184, Steuern 557 275, Anleihe-Zs. 85 750, Reingewinn 857 959. — Kredit: Vortrag 168 189, Reederei-ertrag 2 254 989, Zs. 512 845, alte Material. 192. Sa. M. 2 936 216.

Kurs der Aktien Ende 1901—1918: In Berlin: 91, 62.50, 62.50, 71.60, 80, —, 72.50, 61 78.50, 102.50, 107, 127.10, 125, 110*, —, 120, 295, 139*% Aufgel. M. 1 000 000 23./6. 1898 zu 111.25%, erster Kurs 29./6. 1898: 111.50%. — In Bremen: 90, 62.50, 63.50, 72, 80.50, 89, 73, 60, 80, 103, 107, 128.25, 124.50, 110*, —, 120, —, 139*%.

Dividenden: 1901—1913: 3, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 0, 4¹/₂, 6, 7, 10, 12%; 1914—1917: zus. 24%; 1918: 6%. G.-V.: 4 J. (K).

Direktion: Friedr. Bischoff.

Prokuristen: H. Borrmann, W. Veit, O. A. J. Lorentzen, C. Hedemann.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. B. C. Heye, Stellv. Paul Barckhan.

Wilh. Oelze, Franz A. Schütte, Bremen; Bankier Carl Jörger, Hugo Herzfeld, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Delbrück, Schickler & Co.; Bremen: Schröder, Heye & Weyhausen.